

Kao

Kirei—Making Life Beautiful

SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG



**Information der Öffentlichkeit
gemäß Störfallverordnung
(12. BImSchV) § 8a und § 11 (1)
der Kao Chemicals GmbH.**

KAO CHEMICALS GMBH



INHALT

Vorwort	4
Erläuterungen zur Störfallverordnung – Erläuterung § 8a / § 11 (1)	6
Informationen über unser Unternehmen	7
Gefahrstoffe – strenge Sicherheitsvorschriften	8
Das Sicherheitskonzept – Sicherheit der Nachbarn, Mitarbeiter und Besucher	9
Das Sicherheitskonzept – die Feuerwehr spielt eine entscheidende Rolle	11
Beispiele zu gefährlichen Stoffen nach Störfallverordnung	12
Verhalten bei Störfällen	13
Merkblatt – Verhalten bei Chemieunfällen – Informationen für die Nachbarschaft	14
Merkblatt – Verhalten bei Chemieunfällen auf dem Gelände	15
Information sheet – Behaviour in the case of chemical accidents – information for the neighbourhood	16
Information sheet – Behaviour in the case of chemical accidents at the plant	17
Toelichting – Wat te doen bij een chemisch ongeluk – informatie voor omwonenden	18
Toelichting – Wat te doen bij een chemisch ongeluk op het bedrijfsterrein	19

VORWORT

SICHERHEIT HAT FÜR UNS DIE HÖCHSTE PRIORITÄT

Höchster Standard
und regelmäßige Kontrollen
in allen Reaktoren sorgen für
größtmögliche Sicherheit

4

Liebe Nachbarn, Besucher,
Mitarbeiter von Partnerfirmen und
Mitarbeiter der Kao Chemicals GmbH,

Ihre Sicherheit hat für unser Unternehmen die höchste Priorität. Deshalb arbeiten wir traditionsgemäß stets an innovativen, umweltschonenden Lösungen im Rahmen der Betriebs-, Anlagen- und Arbeitssicherheit mit dem Ziel, das hohe Niveau an Sicherheit nicht nur zu halten, sondern kontinuierlich zu verbessern.

Mit dieser Broschüre kommen wir entsprechend der Störfallverordnung der Pflicht zur Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a und § 11 (1) nach. Entsprechend werden alle allgemeinen Informationen zu unserem Betriebsbereich und weiterführende Informationen zu möglichen Gefahren, insbesondere für die menschliche Gesundheit und die Umwelt, zu Maßnahmen zur Vermeidung, Bekämpfung sowie Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen und Informationen zu unserem Alarm- und Gefahrenabwehrplan gegeben.

Falls es darüber hinaus Fragestellungen gibt, kontaktieren Sie mich bitte direkt. Ich wünsche uns eine weiterhin gute und sichere Zusammenarbeit.

Jürgen Jonalik*
Geschäftsführer



* Verantwortlich für die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 8a und § 11 (1) Störfallverordnung.



5

STÖRFALLVERORDNUNG

MEHR SICHERHEIT DURCH INFORMATION

6

Erläuterungen zur Störfallverordnung Die Störfallverordnung ist eine wichtige Rechtsvorschrift zur Sicherheit von Anlagen. Sie enthält neben Regelungen zur Verhinderung bzw. zur Begrenzung von Störfällen und zur Dokumentation der Sicherheitsmaßnahmen auch die Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit. Wir bestätigen, dass wir Betreiber eines Betriebsbereiches der oberen Klasse nach Störfallverordnung sind und der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Abs. 1 und die Sicherheitsberichte nach § 9 Abs. 1 vorgelegt wurden. Mit der vorliegenden Broschüre informieren wir nach § 8a und § 11 (1) der Störfallverordnung. Diese Information und die Information zur letzten Störfallinspektion sind ebenfalls über die Website kaochemicals.de verfügbar.

Erläuterung § 8a und § 11 (1) der Störfallverordnung „Der Betreiber eines Betriebsbereiches gemäß 12. BImSchV hat die Öffentlichkeit mindestens einen Monat vor Inbetriebnahme oder einer störfallrelevanten Änderung über die Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten im Fall eines Störfalles zu informieren. Die Informationen sind der Öffentlichkeit ständig, auch auf elektronischem Wege, zugänglich zu machen. Soweit die Informationen zum Schutze der Öffentlichkeit bestimmt sind, sind sie mit den für den Katastrophenschutz und die allgemeine Gefahrenabwehr zuständigen Behörden abzustimmen.“

Bei allen sicherheitsrelevanten Fragen steht der Mensch für uns im Vordergrund



ÜBER UNSER UNTERNEHMEN

7

Informationen über unser Unternehmen

Mit insgesamt ca. 250 Mitarbeitern sind wir, die Kao Chemicals GmbH (zugehörig zu Kao Chemicals Europe, Barcelona), ein bedeutender Hersteller von waschaktiven Substanzen am Standort Emmerich am Rhein.

Wir verfügen über modernste Produktionsanlagen mit hohem Sicherheitsstandard, der dem Stand der Sicherheitstechnik entspricht (§ 3 (4) 12. BImSchV). In den Anlagen werden auf Basis unterschiedlichster verfahrens-

technischer Prozesse (wie z. B. Reaktionen, Destillationen, Filtrationen) Produkte hergestellt, die in den direkten Verkauf gelangen, aber auch als Rohstoffe in den eigenen Anlagen Verwendung finden. Die Bereitstellung, die Abfüllung und der innerbetriebliche Transport erfolgen durch unsere hauseigene Logistik. In unseren Anlagen stellen wir folgende Produkte her:

Produktgruppe	Tätigkeit
Fettalkoholethoxylate	Ethoxylierung von Fettalkoholen
Fettalkoholethersulfate	Sulfatierung von Fettalkoholethoxylaten
Alkylamine	Aminierung von Fettalkoholen
Polycarboxylatether	Veresterung und Polymerisation von Ethoxylaten und organischen Säuren
Ethercarbonsäuren	Carboxymethylierung von Fettalkoholethoxylaten
Formulierung	Mischen und Rühren der selbst hergestellten Produkte nach Kundenanforderung

GEFAHRSTOFFE

STRENGE SICHERHEITS- VORSCHRIFTEN

8

Neben den Produktionsanlagen befinden sich auf dem Betriebsgelände Zwischenlager für Grundstoffe und Zwischenprodukte für die direkte Produktionsversorgung sowie notwendige Energieversorgungseinrichtungen (Gas, Elektrizität, Stickstoff, Wasser) und eine Abwasserbehandlungsanlage. Weiterhin befinden sich Laboratorien für Entwicklung und Qualitätssicherung sowie Werkstätten für die Instandhaltung im Betriebsbereich.

Einige der Stoffe bzw. Stoffgruppen, die für die Produktion bei Kao Chemicals benötigt werden, aber auch von uns hergestellte Produkte werden in der Störfallverordnung genannt.

Die Stoffe können u. a. folgende Eigenschaften haben:

Physikalisch-chemisch: brandfördernd, entzündlich (z. B. Ethylenoxid)

Toxisch: akut toxisch (z. B. Natriummonochloracetat)

Gesundheitsgefahren: karzinogen (Epoxyalkyl-Ammoniumchlorid)

Umweltgefährlich: wassergefährdend, akut oder chronisch (z. B. tertiäre Amine)



Mitarbeitende bei einem Inspektionsrundgang zur Sicherstellung von Arbeits- und Anlagensicherheit

DAS SICHERHEITSKONZEPT

SICHERHEIT DER NACHBARN, MITARBEITER UND BESUCHER

9

Das Sicherheitskonzept Die Sicherheit der Nachbarn, Mitarbeiter und Besucher ist ein vorrangiges Ziel von Kao Chemicals. Langjährige Erfahrung und der Einsatz fortschrittlicher Technik tragen dazu bei, das erreichte hohe Sicherheitsniveau zu erhalten und weiterzuentwickeln. Behörden, Berufsgenossenschaften und das Unternehmen arbeiten hierbei eng zusammen.

Die Mitarbeiter, die in den Produktions-, Ver- und Entsorgungsanlagen und Chemielägern mit gefährlichen Stoffen umgehen, haben eine besondere Verantwortung. Sie sind über die Gefahren beim Umgang mit diesen Stoffen ausführlich unterwiesen und hinsichtlich der sicheren Bedienung der Anlagen intensiv geschult worden. Unfälle mit Chemikalien geschehen daher eher selten.

Zum Schutz von Mensch und Umwelt haben sich die Firmen der chemischen Industrie der weltweiten Initiative „Responsible Care“ angeschlossen. „Verantwortliches Handeln“, so die deutsche Übersetzung, fordert u. a. die ständige Weiterentwicklung der Sicherheit. „Verantwortliches Handeln“ ist gleichzeitig die Basis für Anlagensicherheit und Gefahrenabwehr im Unternehmen: Dem Unternehmen stehen sowohl interne als auch externe kompetente

Fachleute zur Verfügung, bzw. es werden im Einzelfall entsprechende Sachkundige und Sachverständige hinzugezogen, z. B. aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Brandschutz, Verfahrens- und Anlagensicherheit, technische Überwachung und Umweltschutz.

- Instruktionen und Ablaufpläne für die sicherheitstechnische Überprüfung der Anlagen und Projekte sind das Rückgrat des Managementsystems.
- Ein Überprüfungsprogramm gewährleistet im Besonderen auch die Sicherheit älterer Anlagen.
- Die Ermittlung sicherheitstechnischer Kenndaten (physikalisch-chemische Eigenschaften) wird teilweise in eigenen Prüflaboratorien (Kao Japan) vorgenommen.
- Eine regelmäßige Überprüfung der Anlagen erfolgt u. a. durch die technische Überwachung nach der Betriebssicherheitsverordnung, durch Einbeziehen von Sachverständigen nach der „Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe“ (AwSV) und vergleichbare Überprüfungen.
- Ein betrieblicher Alarm- und Gefahrenabwehrplan sichert eine abgestimmte und geplante Vorgehensweise im Ereignisfall.



**Höchste Sorgfalt
in sicherheits-
sensiblen Zonen
beugt Störfällen vor**

DAS SICHERHEITSKONZEPT DIE FEUERWEHR SPIELT EINE ENTSCHEIDENDE ROLLE






Diese Faktoren, die Anweisungen für sicheres Betreiben und die umfangreichen Maßnahmen beim Betrieb der Anlagen sind vorbeugende Maßnahmen, die dazu beitragen, dass Gefahren vermieden werden. Dies ist Voraussetzung für behördliche Genehmigungen. Sollte es trotz aller Vorsorge zu einem Ereignis kommen – z. B. einer Freisetzung gefährlicher Stoffe, einem Brand oder einer Explosion –, dann greifen zunächst Maßnahmen, die die Auswirkungen begrenzen. So sind z. B. besondere Auffangräume (nach AwSV) vorhanden und automatisch bzw. manuell auslösbare Berieselungs- und Löschanlagen installiert. Darüber hinaus greift der mit den zuständigen Behörden auf das Gefahrenabwehrmanagement abgestimmte Alarm- und Gefahrenabwehrplan.

Außer den eigenen, auch für unvorhergesehene Ereignisse geschulten und mit entsprechenden Mitteln ausgestatteten Mitarbeitern kommt der Feuerwehr in diesem Sicherheitskonzept eine entscheidende Rolle zu. Sie steht im Ereignisfall kurzfristig vor Ort zur Verfügung und ist auf mögliche Einsätze durch regelmäßige, gemeinsam mit den betrieblichen Kräften stattfindende Übungen vorbereitet. Der betriebliche Alarm- und Gefahrenabwehrplan gewährleistet, dass im Schadensfall die Behörden umgehend informiert werden. Diese sorgen für die Warnung der Nachbarschaft und leiten bei Bedarf Hilfeleistungen ein, um weitere Auswirkungen von Störungen zu begrenzen.

Die notwendigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr außerhalb der Kao Chemicals GmbH sind in den behördlichen (externen) Notfallplänen beschrieben.

BEISPIELE ZU GEFÄHRLICHEN STOFFEN NACH STÖRFALLVERORDNUNG

12

Gefahrensymbol nach GHS	Signalwort	Gefahrenklasse	Unsere Produkte/ Einsatzstoffe
	Gefahr	Akute Toxizität	Mercaptoethanol Natriumnitrit Natriummonochloracetat Monochloressigsäure
	Achtung, Gefahr	Gesundheitsgefahr, z. B. Karzinogen	Ethylenoxid Epoxyalkylammonium- chlorid
	Achtung, Gefahr	Entzündlich	Wasserstoff Monomethylamin Dimethylamin Ethylenoxid Alkohole
	Achtung, Gefahr	Entzündend wirkend	Ammoniumpersulfat Natriumnitrit
	Achtung, Gefahr	Gewässergefährdend	Natriummonochloracetat Mercaptoethanol Alkylphenoethoxylate Tertiäre Amine Monochloressigsäure

VERHALTEN BEI STÖRFÄLLEN

13

Mitarbeiter der Kao Chemicals GmbH und ihrer Partnerfirmen sowie Besucher

Größere Ereignisse sind selten und in der Regel auf ein Gebäude oder auf das Betriebsgelände beschränkt. Meist sind kleinere Betriebsunfälle, Störungen oder auch Übungen und Fehlalarme die Ursache dafür, dass Sie die Firmensignaltöne oder die „Martinshörner“ von Feuerwehr und/oder Polizei hören. In einem solchen Fall bitten wir Sie, sich entsprechend Ihrer Unterweisung zu verhalten oder, als Besucher, den Anweisungen des Kao-Personals Folge zu leisten. Auch können Sie zusätzlich die Hinweise dieser Broschüre im Kapitel „Merkblatt – Verhalten bei Chemieunfällen“ (Seite 14 und 15) zur Hilfe nehmen.

Nachbarn des Unternehmens

Falls es zu einer Gefahr für die Nachbarschaft kommen sollte, z. B. durch eine Freisetzung von Schadstoffen, greift neben dem betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrplan des Unternehmens auch der externe Notfallplan*. Bestandteil des externen Notfallplans ist u. a., dass bei einer Störung mit Außenwirkung die zuständigen Behörden die Nachbarschaft unverzüglich warnen, fortlaufend informieren und die Auswirkungen von Störfällen außerhalb des Betriebsgeländes bekämpft werden. In einem solchen Fall bitten wir Sie, sich unbedingt an die Hinweise dieser Broschüre

(siehe Merkblatt, Seite 14 und 15) und an die Anweisungen von Notfall- oder Rettungsdiensten zu halten und sie sofort umzusetzen. Absperrungen müssen immer beachtet werden. Bitte machen Sie sich mit den Hinweisen vertraut und verwahren Sie das Merkblatt so, dass Sie es bei Bedarf schnell zur Hand haben.



* Der externe Notfallplan wird zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen im Kreis Kleve in enger Zusammenarbeit mit uns erstellt.

VERHALTEN BEI CHEMIEUNFÄLLEN – INFORMATIONEN FÜR DIE NACHBARSCHAFT

14

Wahrnehmungen

- Gerüche, z. B. Gas-/Brandgeruch
- Optische Wahrnehmungen, z. B. Rauchwolke
- Ungewöhnliche Geräusche, z. B. lauter Knall

Nehmen Sie eigene Wahrnehmungen und Empfindungen ernst und verhalten Sie sich entsprechend den Sicherheitshinweisen.

Warnsignale

- Lautsprecherdurchsagen

Sicherheitshinweise

- Radio einschalten
- Vom Unfallort fernbleiben
- Gebäude aufsuchen und dort Entwarnung abwarten
- Kinder ins Haus holen und Passanten aufnehmen
- Behinderten und älteren Menschen helfen
- Fenster und Türen schließen
- Klimaanlage ausschalten
- Lüftung im Auto abschalten
- Evtl. nasses Tuch vor Mund und Nase halten
- Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit einem Arzt aufnehmen
- Folgen Sie den Anweisungen von Ordnungs- und Rettungskräften!

Für aktuelle Informationen und Hinweise

Radio

WDR 2 UKW/FM 93,3 MHz
Antenne Niederrhein UKW/FM 98,0 MHz

Fernsehen

WDR

App

Warn-App NINA des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Notruf

Bitte blockieren Sie nicht die Notruf-Telefonleitungen von Feuerwehr und Polizei durch Rückfragen. Greifen Sie nur im äußersten Notfall zum Telefon. Verwenden Sie dann die bekannten Notrufe: **110** Polizei, **112** Rettungsdienst/Feuerwehr.

Weitere Umweltinformationen können Sie finden auf **lanuv.nrw.de**.

Informationen aus der Nachbarschaft an die Kao Chemicals GmbH

Falls Sie eine Unregelmäßigkeit auf dem Betriebsgelände bemerken:
Zentrale Tel. 02822 711-0 bzw.
Rufbereitschaftsdienst Tel. 0173 2097633.

Hinweise für die Nachbarschaft

VERHALTEN BEI CHEMIEUNFÄLLEN AUF DEM GELÄNDE

15

Wahrnehmungen

- Gerüche, z. B. Gas-/Brandgeruch
- Optische Wahrnehmungen, z. B. Rauchwolke
- Ungewöhnliche Geräusche, z. B. lauter Knall

Alarmierung der Sicherheitskräfte

Falls Sie eine Unregelmäßigkeit bemerken und noch keine Aktionen der Sicherheitskräfte (Kao-Mitarbeiter/-innen oder externe Einsatzkräfte – Feuerwehr/Polizei) erkennbar sind, melden Sie die Unregelmäßigkeit bitte umgehend der Kreisleitstelle der Feuerwehr über den **Notruf 112** oder über die Rufnummer **02822 711-0**.

Warnsignale

- Lautsprecherdurchsagen der Polizei bzw. Feuerwehr
- Lichtzeichen
- Hinweisschilder

Achten Sie auch auf Warnsignale der externen Sirenen.

Sicherheitshinweise zum Verhalten im Freien und in Gebäuden

- Vom Unfallort fernbleiben
- Gefahrenbereich verlassen
- Sammelplatz aufsuchen
- Fenster und Türen schließen
- Evtl. nasses Tuch vor Mund und Nase halten
- Bei Kontakt mit oder Einatmen von gefährlichen Stoffen Rettungswagen rufen (Tel.: 112)
- Anweisungen des Personals beachten

Verhalten im Auto

- Fenster und Türen schließen
- Lüftung und Klimaanlage ausschalten
- Gefahrenbereich – wenn möglich – verlassen
- Anweisungen des Personals beachten

Hinweise für Besucher, Mitarbeiter von Partnerfirmen und Mitarbeiter unseres Unternehmens

BEHAVIOUR IN THE CASE OF CHEMICAL ACCIDENTS – INFORMATION FOR THE NEIGHBOURHOOD

16

Indication of danger

- Smells, e.g. gas or fire
- Visible signs, e.g. smoke cloud
- Unusual noises, e.g. loud bang

Pay attention to your observations and perceptions and act according to the safety instructions.

Warning signals

- Announcements over loudspeaker

Safety information

- Turn on the radio after any such announcements
- Stay away from the site of the incident
- If outside, find a building and await the 'All clear' signal
- Take children indoors and take in passers-by
- Help disabled and elderly people
- Close all windows and doors
- Turn off any air conditioning
- Turn off ventilation/air conditioning in cars
- Cover your mouth and nose with a wet cloth if necessary
- Seek medical attention if your health is affected
- Follow the instructions of the law enforcement agencies and rescue services!

For latest information and advice

Radio

WDR 2 UKW/FM 93.3 MHz
Antenne Niederrhein UKW/FM 98.0 MHz

Television

WDR

App

The alarm app NINA from Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Please do not obstruct the emergency lines of the fire brigade or police by making enquiries. Only use the telephone in an absolute emergency. Only then use the emergency nos. **110** for the police and **112** for the rescue service/fire brigade.

Find further information on lanuv.nrw.de.

If you notice any irregularities on-site, please call no. 02822 711-0 or 0173 2097633.

Advice for the neighbourhood

BEHAVIOUR IN THE CASE OF CHEMICAL ACCIDENTS AT THE PLANT

17

Indication of danger

- Smells, e.g. gas or fire
- Visible signs, e.g. smoke cloud
- Unusual noises, e.g. loud bang

Warning the security forces

If you notice any irregularities and no action has been taken by security forces (Kao employees or the fire brigade/police), immediately inform the headquarters of the fire brigade by calling **the emergency number 112** or **02822 711-0**.

Warning signals

- Announcements over the public address system
- Light signs
- Other signs

Please pay attention to warning signals and external sirens.

Safety information

- Stay away from the site of the incident
- Leave dangerous area
- Go to the meeting point
- Close all windows and doors
- Cover your mouth and nose with a wet cloth if necessary
- Seek medical attention if your health is affected by dialling 112
- Follow the instructions of safety personnel

What to do when in a car

- Close windows and doors
- Turn off ventilation/air conditioning in the car
- Leave dangerous areas if possible
- Follow the instructions of safety personnel

Advice for visitors and all personnel within Kao Chemicals GmbH

WAT TE DOEN BIJ EEN CHEMISCH ONGELUK – INFORMATIE VOOR OMWONENDEN

18

Waarnemingen

- Stank, bv. gas-/brandlucht
- Optische waarnemingen, bijv. rookwolken
- Abnormale geluiden, bijv. harde knal.

Neem uw eigen waarnemingen en indrukken serieus en volg de veiligheidsinstructies op.

Waarschuwingssignalen

- Mededelingen via de luidsprekers van politie en/of brandweer

Veiligheidsinstructies

- Zet de radio aan
- Kom niet in de buurt van het ongeluk
- Zoek een gebouw op en wacht op het signaal 'einde alarm'
- Haal kinderen en voorbijgangers naar binnen
- Help gehandicapten en bejaarden
- Sluit ramen en deuren
- Zet de airconditioning uit
- Zet de ventilatie in de auto uit
- Houd zo mogelijk een natte doek voor mond en neus
- Zijn er gezondheidsproblemen ontstaan, neem dan contact op met uw huisarts
- Volg de instructies van beveiligings- en reddingspersoneel!

Voor actuele informatie en instructies

Radio

WDR 2 UKW/FM 93,3 MHz
Antenne Niederrhein UKW/FM 98,0 MHz

Televisie

WDR

App

De waarschuwings-app NINA van het Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

Houd de telefoonlijn van de brandweer niet onnodig bezet door vragen te stellen. Bel alleen in het geval van noodsituaties de volgende telefoonnummers: **110** politie, **112** ambulance/brandweer.

Verdere informatie vindt u op lanuv.nrw.de.

Mocht u toch een onregelmatigheid op ons bedrijfsterrein opmerken, bel dan: 02822 711-0 of 0173 2097633.

Instructies voor
de omwonenden

WAT TE DOEN BIJ EEN CHEMISCH ONGELUK OP HET BEDRIJFSTERREIN

19

Waarnemingen

- Stank, bv. gas-/brandlucht
- Optische waarnemingen, bijv. rookwolken
- Abnormale geluiden, bijv. harde knal.

Waarschuwing van veiligheidsdiensten

Mocht u een onregelmatigheid opvallen en het is niet duidelijk of de veiligheidsdiensten (Kao-medewerkers of de mobiele eenheden van brandweer/politie) reeds zijn ingeschakeld, bel dan onmiddellijk het meldpunt van de brandweer via **het alarmnummer 112** of **02822 711-0**.

Waarschuwingssignalen

- Mededelingen via de luidsprekers van politie en/of brandweer
- Lichtsignalen
- Instructieborden.

Let ook op de waarschuwingssignalen van externe sirenes.

Veiligheidsinstructies m.b.t. de handelwijze op het buitenterrein of in gebouwen

- Kom niet in de buurt van het ongeluk
- Verlaat de gevarezone
- Ga naar de verzamelplaats
- Sluit ramen en deuren
- Houd zo mogelijk + evt. een natte doek voor mond en neus
- Als u in contact bent gekomen met gevaarlijke stoffen of als u deze hebt ingeademd bel dan de EHBO (tel.: 112)
- Volg de instructies van het personeel op

Hoe te handelen in de auto

- Sluit ramen en deuren
- Zet de airconditioning uit
- Verlaat de gevarezone zo snel mogelijk
- Volg de instructies van het personeel op.

Instructies voor
bezoekers, medewerkers
van partnerbedrijven en
medewerkers van
Kao Chemicals GmbH



kao.com

KAO CHEMICALS GMBH
KUPFERSTRASSE 1
46446 EMMERICH AM RHEIN
02822 711-0
KAOCHEMICALS.DE

Weitere Informationen und die digitale Version dieser Broschüre finden Sie im Internet unter www.kaochemicals.de

